

Torlos zum Beginn der Sommerzeit



Auah! Schnippschuss des Spiels!

rückte Alexander Steffl zurück in die Startelf. Auf Grund der angespannten Tabellensituation war die Marschrichtung der in Blau spielenden Gastgeber klar, ein Sieg muss her um im Abstiegskampf die nötigen Punkte zu ergattern.

Herrliches Frühlingswetter an einem Sonntag dem in der Nacht zuvor eine Stunde geklaut wurde. Es lässt vermuten, dass die knapp 150 Zuschauer alle ihre Uhren richtig umgestellt (Anm. d. Red.: von 2 auf 3 Uhr) haben, denn pünktlich zum Spielbeginn um 15 Uhr waren die Zuschauerränge prächtig gefüllt. Die Gäste aus Brochenzell reisten mit ihren zahlreichen Anhängern in die Winterberg-Arena, in welcher sie freundlich von der SG Hege-Bodolz empfangen wurden. Die Brochenzeller Spieler fühlten sich so heimisch, dass sie gleich den 300 Meter entfernten Trainingsplatz der He-Boler austesteten. Nach dem Unentschieden der letzten Woche gegen Nonnenhorn, musst Zimmermann nur auf einer Position umbauen, für den verletzten Daniel Vollmer

Zum Spiel in der Winterberg-Arena wurde der Fußball-Bezirksvorsitzende Herr Maier als Schiedsrichter angesetzt. Der das Spiel über die gesamte Spielzeit sehr gut leitete. Nach der Begrüßung der Fans mit einem freundlichen Winken und dem Anpfiff ging's los. Beide Mannschaften zeigten ein recht gutes Spiel mit einigen wenigen Chancen. Es war nicht zu erkennen, dass die beiden Teams neun Plätze in der Tabelle trennten. Immer wieder konnten die sich die heute starken Torhüter auszeichnen, indem sie die heranstürmenden Stürmer stoppten oder die Bälle ein ums andermal abwehren konnten. Da weder die blauen noch roten Spieler kein Tor erzielten, gingen beide Teams mit einem 0 zu 0 in die Halbzeitpause, die das Spiel in zwei Hälften teilen sollte.

Nach knapp einer viertel Stunden nahm das Spielgeschehen seinen Lauf. Die Mannschaften wurden etwas mutiger und konnten sich bessere Einschussmöglichkeiten erarbeiten. Doch wie schon in der ersten Hälfte, waren wieder die Torhüter zur Stelle oder auch der Posten an der falschen Stelle. Auch die zweiten 45 Minuten änderten nichts am Ergebnis, so blieb es also während der gesamten 90+x Minuten beim Anfangsstand von Torlos zu Torlos.

Gegen die stärkste Offensive der Liga ist ein es durchaus ein Erfolg für die He-Bo ohne Gegentor das Spiel zu beenden, doch die Chancenauswertung ist weiterhin mit einigen Kinderkrankheiten behaftet. Im Großen und Ganzen geht das Unentschieden in Ordnung, beide Mannschaften werten sich mit Erfolg gegen ein Gegentor und konnten vorne nicht die nötige Durchschlagskraft erzeugen.

Der Arzt der sich sehr stark mit der römischen Antike beschäftigt hat und deren Weißheiten er einen sehr großen Wahrheitsgehalt bescheinigt, zeigte sich auf Grund der Tabellensituation nicht sehr erfreut. Er twiterte in seinem He-Bo-Blog ein Zitat des früheren Römischen Showstars Cicero, den er nie persönlich kennen lernen durfte, folgendes, „Fortes fortuna adjuvat“, dies bedeutet so viel wie, „Den Mutigen hilft das Glück“. Mutig nach vorne Spielen und dann kommt auch das Glück, dass auch mal ein Ball in den gegnerischen Maschen landet, kann man dieses Zitat wohl im übertragenen Sinne interpretieren. Die Keimzelle des Mutes und der Überzeugung ist der Kopf.

Die He-Boler haben jetzt zwei Wochen Zeit um sich auf das nächste Spiel optimal vorzubereiten und dann den ersten Dreier 2012 einzufahren. Am Ostermontag kommt es dann im größten Stadion der Liga, vor hoffentlich vollen Rängen, zum Derby zwischen der SpVgg Lindau und der SG Hege-Bodolz.

Aufstellung der He-Bo:

D. Gaum – S. Grünenburg, A. Steffl, J. Enderel – F. Eisenbach, S. Eisenbach, T. Brög, M. Gül, M. Capek (D. Fiegle) – S. Philipp, M. Fischer (T. Costa)